

Ganzheitlich pflegen lernen

Anthroposophische Pflegepraxis



*berühren behandeln umhüllen
anregen entlasten begleiten
unterstützen verstehen umsorgen
erhalten verwöhnen berühren*

Liebe Pflegende, liebe Interessierte

Leben braucht Pflege – vom Lebensbeginn bis zum Lebensende. Um den pflegerischen Aufgaben heute gerecht zu werden, ist für die professionelle Pflege ein ganzheitliches Verständnis vom Menschen und von den pflegerischen Handlungen wesentlich.

In der Anthroposophischen Pflege spielen die Äusseren Anwendungen eine zentrale Rolle. Ebenso wichtig ist die innere Haltung, das Menschenbild der Pflegenden.

Änderung in der Ausbildungssystematik

Um den komplexen Inhalten mehr Raum zu geben, hatte sich das Soleo-Leitungsteam entschieden, den Weiterbildungsgang Anthroposophische Pflege zu verlängern und anders zu gliedern, was u.a. markante Auswirkungen auf die Rhythmischen Einreibungen hat. Die bisherigen Grundkurse «Anthroposophische Pflege» und «Rhythmische Einreibungen» wurden in einen Kurs zusammengeführt, in den die Rhythmischen Einreibungen umfangreicher als bisher integriert sind.

Für mehr Details siehe www.soleo-akademie.ch oder wenden Sie sich ans Sekretariat.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

Herzliche Grüsse im Namen des Soleo-Teams.



Anita Hündl-Dallmeier
Geschäftsleitung



Ursa Neuhaus
Programm-
Verantwortliche



Edda Edzards
Sekretariat



Monika Layer
Mitglied
Leitungsteam

GRUNKURS ANTHROPOSOPHISCHE PFLEGE STUFE 1

| | |
|--|----|
| Schematischer Überblick Grundkurs Anthroposophische Pflege | 7 |
| Der Einstieg: Stufe 1 | 8 |
| Daten 2025 Stufe 1 | 9 |
| • Einführung Anthroposophische Pflege | 10 |
| • Wickel und Auflagen | 11 |
| • Einführung in die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka | 12 |

GRUNKURS ANTHROPOSOPHISCHE PFLEGE STUFE 2

| | |
|---|-------|
| Die Grundlagen: Stufe 2 | 13-14 |
| Daten 2025 Stufe 2 | 15 |
| Grundkurs Anthroposophische Pflege (für Diplomierte/FaGe) | |
| • Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka: Rücken, Beine, Arme, Brust und Bauch | 16 |
| • Äussere Anwendungen: Wickel, Auflagen und Heilpflanzen | 17 |
| • Rhythmische Ganzkörpereinreibung nach Wegman/Hauschka | 18 |
| • Anthroposophische Pflegekonzepte | 19 |
| • Anthroposophische Pflegefelder | 20 |
| • Abschluss Grundkurs | 21 |
| Kurs Assistenz Anthroposophische Pflege (für Pflegeassistent*innen) | |
| • Daten Kurs Assistenz | 22 |
| • Einführung in die Anthroposophische Pflege für Assistent*innen | 23 |
| • Anthroposophische Pflege praktisch angewendet | 24 |
| • Anthroposophische Pflege vertieft und erweitert | 25 |
| • Abschluss und Prüfung Kurs Assistenz Anthroposophische Pflege | 26 |

EXPERTIN/EXPERTE WERDEN

| | |
|---|-------|
| Expertin/Experte werden | 27-28 |
| • Weiterbildung zur Expertin/zum Experten für Anthroposophische Pflege (IFAN) | 27-28 |

ABSCHLUSSKURS EXPERTIN/EXPERTE ANTHROPOSOPHISCHE PFLEGE

| | |
|---|----|
| Der Abschluss | |
| • Abschlusskurs zur Expertin/zum Experten Anthroposophische Pflege (IFAN) | 29 |

FACHKURSE ANTHROPOSOPHISCHE PFLEGE

| | |
|---|----|
| Die Fachkompetenz | 30 |
| Daten 2025 Fachkurse | 31 |
| • Organe und Psychopathologie | 32 |
| • Praktische Vertiefungstage Rhythmische Einreibungen | 33 |
| • Vertiefungsnachmittage Organeinreibungen | 33 |
| • Metalle in der Anthroposophischen Medizin und Pharmazie | 34 |
| • Einführung in die Organeinreibungen nach Wegman/Hauschka | 35 |
| • Fünfsterneinreibung | 36 |
| • Organe plastizieren – ihre Lebensprozesse fühlend verstehen | 37 |

WEITERBILDUNG ZUR BEGLEITUNG VON MENSCHEN AM LEBENSENDE

| | |
|---|----|
| Weiterbildung | |
| • Daten 2025 - Übersicht über die sieben Module | 38 |

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

| | |
|---|-------|
| Wie Sie uns bei Fragen erreichen | 41 |
| Wie Sie sich für die Module anmelden können | 41 |
| Unsere Fachdozentinnen und -dozenten | 42-43 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen | 44-45 |
| Gut zu wissen | 46-47 |
| Soleo – was unser Name uns bedeutet | 48 |
| Kursprogramm 2026 | 48 |



Schematischer Überblick Grundkurs Anthroposophische Pflege

STUFE 1 (PRAXIS 1)

Seiten 8–12

Einführung Anthro. Pflege
1 Tag / 4h aS

Wickel u. Auflagen
2 Tage / 4h aS

Rhythmische Einreibungen
3 Tage (2+1) / 6h aS

STUFE 2 (PRAXIS 2)

Seiten 13–26

Infotag Abschluss Grundkurs Anthrop. Pflege
(obligatorisch bei Buchung des Abschlussmoduls*)

Wickel, Auflagen u. Heilpflanzen
3 Tage (2+1) / 15h aS

Rhythmische Einreibungen
5 Tage (3+2) / 17h aS

Ganzkörpereinreibung
1 Tag / 4h aS

Anthroposophische Pflegekonzepte
2 Tage (1+1) / 16h aS

Anthroposophische Pflegefelder
4 Tage (2+2) / 14h aS

Mentorat mit Begleitung
60h

Abschluss* Grundkurs Anthrop. Pflege
1 Tag und 50h aS

Alle Details finden Sie in den einzelnen Modubeschrieben
aS = angeleitetes Selbststudium

Grundkurs Anthroposophische Pflege

Stufe 1

Die Stufe 1 ist der Einstieg, um die Anthroposophische Pflege kennenzulernen, und ist gleichzeitig der erste Teil des IFAN-zertifizierten Grundkurses für Anthroposophische Pflege. Die Stufe 1 kann als Kurs (6 Tage) einzeln besucht werden, ohne den ganzen Grundkurs absolvieren zu müssen. Es besteht die Möglichkeit, das Modul Wickel und Auflagen (2 Tage) oder das Modul Rhythmische Einreibungen (2+1 Tage) einzeln zu besuchen. Der Besuch des ersten Moduls «Einführung Anthroposophische Pflege» (1 Tag) ist jedoch vorgängig Pflicht.

Die Teilnehmenden lernen die Anthroposophische Medizin und Pflege kennen und werden fähig, erste äussere Anwendungen wie Wickel und Auflagen und Rhythmische Einreibungen (Fuss-, Waden- und Varianten von Rückeneinreibungen) nach Wegman/Hauschka auszuüben.

Die Stufe 1 kann gemeinsam von folgenden Zielgruppen besucht werden:

- Dipl. Pflegende (HF/FH), Fachangestellte Gesundheit/Betreuung (FaGe/FaBe). Hebammen und weitere medizinische Berufsgruppen wie Heileurythmistinnen, Heilpädagoginnen, Kunsttherapeutinnen und Heilpraktiker auf Anfrage. Letztere erhalten eine Teilnahmebestätigung ohne Zertifikat des IFAN.
- Pflegeassistentinnen und Pflegehelferinnen (PA/PH), weitere medizinische Berufsgruppen und andere Berufsgruppen mit praktischem Pflegebezug.

Die Stufe 1 umfasst drei Module

Einführung Anthroposophische Pflege, 1 Tag oder interprofessionelles Einführungsseminar Anthroposophische Medizin, Akademie Arlesheim
 Wickel und Auflagen, 2 Tage
 Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, 3 Tage (2 + 1)

Schulungsstandort Klinik Arlesheim

Einführung Anthro. Pflege, Dozentin: Christine Marbacher

| | | | |
|---|--|---|--|
| 20.1. (1 Tag) 1.GKAP.1.1.25.I | 31.3. (1 Tag) 1.GKAP.1.1.25.II | 25.8. (1 Tag) 1.GKAP.1.1.25.III | 29.9. (1 Tag) 1.GKAP.1.1.25.IV |
|---|--|---|--|

Wickel und Auflagen, Dozent: Marko Ossig

| | | | |
|--|---|--|---|
| 30. + 31.1. (2 Tage) 1.GKAP.1.2.25.I | 5. + 6.5. (2 Tage) 1.GKAP.1.2.25.II | 4. + 5.9. (2 Tage) 1.GKAP.1.2.25.III | 30. + 31. 10. (2 Tage) 1.GKAP.1.2.25.IV |
|--|---|--|---|

Rhythmische Einreibungen, Dozentin: Kristina Reichel

| | | | |
|--|---|---|---|
| 24.2. + 25.2. + 17.3.* 1.GKAP.1.3.25.I | 19.5. + 20.5. + 16.6.* 1.GKAP.1.3.25.II | 15.9. + 16.9. + 17.10.* 1.GKAP.1.3.25.III | 17.11. + 18.11. + 5.12.* 1.GKAP.1.3.25.IV |
|--|---|---|---|

Schulungsstandort Alters- und Pflegeheim Sonnengarten Hombrechtikon

Einführung Anthro. Pflege, Dozentin: Caroline de Boer

| | |
|---|--|
| 17.1. (1 Tag) 3.GKAP.1.1.25.I | 28.8. (1 Tag) 3.GKAP.1.1.25.II |
|---|--|

Wickel und Auflagen, Dozentin: Caroline de Boer

| | |
|--|---|
| 6.2. + 7.2. (2 Tage) 3.GKAP.1.2.25.I | 25.9. + 26.9. (2 Tage) 3.GKAP.1.2.25.II |
|--|---|

Rhythmische Einreibungen, Dozentin: Caroline de Boer

| | |
|--|--|
| 27.2. + 28.2. + 27.3.* 3.GKAP.1.3.25.I | 20.10. + 21.10. + 10.11.* 3.GKAP.1.3.25.II |
|--|--|

Schulungsstandort Alters- und Pflegeheim Birkenrain

Einführung Anthro. Pflege, Dozentin: Birgit Faller

| |
|--|
| 6.2. (1 Tag) 5.GKAP.1.1.25.I |
|--|

Wickel und Auflagen, Dozentin: Birgit Faller

| |
|--|
| 20.2. + 21.2. (2 Tage) 5.GKAP.1.2.25.I |
|--|

Rhythmische Einreibungen, Dozentin: Birgit Faller

| |
|---|
| 13.3. + 14.3. + 3.4.* 5.GKAP.1.3.35.I |
|---|

Die Kursinhalte sind an allen Schulungsstandorten identisch. * 2 + 1 Tage

Angaben ohne Gewähr

Einführung Anthroposophische Pflege

Die Anthroposophie, insbesondere das Menschenbild, bilden die Grundlage für eine erweiterte anthroposophische Pflege. Sie erhalten eine Einführung in die Anthroposophische Pflege und Medizin.

Kursinhalte

- Die anthroposophische Bewegung, insbesondere im medizinisch-pflegerischen Bereich.
- Grundlagen zum Verständnis des Menschen als Dreieitigkeit von Körper, Seele und Geist.
- Einführung in die Viergliederung des menschlichen Organismus.
- Geschichte der Anthroposophischen Pflege.

Grundkursdaten 4 Termine in Arlesheim, 1 Termin in Zürich und 2 Termine in Hombrechtikon
Siehe Übersicht «Daten Grundkurs Stufe 1», [Seite 9](#)

Kursabkürzung Siehe Übersicht «Daten Grundkurs Stufe 1», [Seite 9](#)

Zielgruppe Dipl.PFF/FaGe oder PA/PH

Voraussetzungen Keine

Dozierende Arlesheim: Christine Marbacher
Zürich: Birgit Faller
Hombrechtikon: Caroline de Boer

Umfang 1 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit, 4 Lekt. angeleitetes Selbststudium

Kursorte Siehe Übersicht «Daten Grundkurs Stufe 1» [Seite 9](#)

Zeiten 9.00–17.00 Uhr

Mitbringen Schreibutensilien, bequeme Kleidung und Schuhe

Kosten CHF 240.–

Zählt als Grundkursmodul. Kann als Einzelmodul besucht werden.

Wickel und Auflagen

Sie erhalten eine Einführung in die häufigsten Wickel und Auflagen in der Anthroposophischen Pflege. Exemplarisch an jeweils einem Beispiel erlernen und erleben Sie die Anwendung und Wirkung der Wickel und Auflagen mit Tee, Essenzen, Salben und Ölen.

Kursinhalte

- Einführung in die funktionelle Dreigliederung anhand von Wirkungen der Wickel und Auflagen.
- Der salutogenetische Ansatz in der Anthroposophischen Medizin.
- Salutogenese, Resilienz und Prävention im Zusammenhang mit Wickeln und Auflagen.
- Erlernen und Erleben der gebräuchlichsten Wickel und Auflagen.
- Kennenlernen der verwendeten Heilpflanzen und Substanzen.
- Fachgerechte Zubereitung von Tee für Äussere Anwendungen.
- Erlernen der Dokumentation und Evaluation von Wickeln und Auflagen.
- Auseinandersetzung mit der Verantwortung für sein Handeln als Mensch und Fachperson.

Grundkursdaten 4 Termine in Arlesheim, 1 Termin in Zürich und 2 Termine in Hombrechtikon
Siehe Übersicht «Daten Grundkurs Stufe 1», [Seite 9](#)

Kursabkürzung Siehe Übersicht «Daten Grundkurs Stufe 1», [Seite 9](#)

Zielgruppe Dipl.PFF/FaGe oder PA/PH

Voraussetzungen Modul «Einführung Anthroposophische Pflege», [Seite 10](#)

Dozierende Arlesheim: Marko Ossig
Zürich: Birgit Faller
Hombrechtikon: Caroline de Boer

Umfang 2 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit, 4 Lekt. angeleitetes Selbststudium

Kursorte Siehe Übersicht «Daten Grundkurs Stufe 1» [Seite 9](#)

Zeiten 9.00–17.00 Uhr

Mitbringen Schreibutensilien, bequeme Kleidung und Schuhe, grosses und kleines Frotteebadetuch

Kosten CHF 480.–

Zählt als Grundkursmodul. Kann als Einzelmodul besucht werden.



Einführung in die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka weisen eine besondere Berührungsqualität auf: ruhige, fließende und rhythmisch gestaltete Formen, mit welchen eine Substanz direkt auf die Haut aufgetragen wird. Sie erlernen diese besondere Berührungsqualität anhand von Waden-, Fuss- und Varianten der Rückeneinreibung.

Kursinhalte

- Sensibilität für die Qualität des eigenen Handelns anhand der Qualitätskriterien für die Rhythmischen Einreibungen. Gesundheit, Krankheit, Sterben und Tod aus Sicht der Anthroposophie.
- Die Bedeutung von Wärme und Rhythmus für die Entwicklung von Resilienz.
- Erlernen und Erleben der Fuss-, Waden-, und Varianten von Rückeneinreibungen: gegenläufige Kreise, zwei- und einhändig, Asthmaabstrich.
- Kennenlernen der verwendeten Öle und Salben.
- Erlernen der Dokumentation und Evaluation einer Rhythmischen Einreibung.
- Kennenlernen des Formenzeichnens.

Grundkursdaten 4 Termine in Arlesheim, 1 Termin in Zürich und 2 Termine in Hombrechtikon
Siehe Übersicht «Daten Grundkurs Stufe 1», [Seite 9](#)

Kursabkürzung Siehe Übersicht «Daten Grundkurs Stufe 1», [Seite 9](#)

Zielgruppe Dipl.PFF/FaGe oder PA/PH

Voraussetzungen Modul «Einführung Anthroposophische Pflege», [Seite 10](#)

Dozierende Arlesheim: Kristina Reichel

Zürich: Birgit Faller

Hombrechtikon: Caroline de Boer

Umfang 3 Tage (2+1) à 8 Lekt. Präsenzzeit, 6 Lekt. angeleitetes Selbststudium

Kursorte Siehe Übersicht «Daten Grundkurs Stufe 1» [Seite 9](#)

Zeiten 9.00–17.00 Uhr

Mitbringen Schreibutensilien, bequeme Kleidung und Schuhe, grosses und kleines Frotteebadetuch

Kosten CHF 720.–

Zählt als Grundkursmodul. Kann als Einzelmodul besucht werden.

Grundkurs Anthroposophische Pflege Stufe 2

Der IFAN-zertifizierte Grundkurs Anthroposophische Pflege (GKAP) gibt eine Einführung in das gesamte Spektrum der Anthroposophischen Pflege, wie es im Handbuch zur Zertifizierung von Expertinnen/Experten für Anthroposophische Pflege durch das Internationale Forum für Anthroposophische Pflege (IFAN) beschrieben ist.

Der erste Teil des GKAP ist die Stufe 1 Anthroposophische Pflege und bildet den Einstieg in den Grundkurs. Im GKAP selbst liegt der Fokus auf den praktischen, pflegerischen Verrichtungen sowie auf menschenkundlichen Grundlagen der Anthroposophie für Diagnose und Pflege. Darüber hinaus bilden Inhalte zum Heilimpuls im interdisziplinären therapeutischen Team und persönliche und berufliche Entwicklung einen integralen Teil in allen Modulen.

Der Grundkurs umfasst **2025** 306 Lernstunden, davon 176 Präsenzstunden und 130 Stunden angeleitetes Selbststudium. Hinzu kommen 60 Stunden Mentorat.

Der Kurs Assistenz umfasst 200 Lernstunden, davon 144 Präsenzstunden und 56 Stunden angeleitetes Selbststudium.

Die Anleitung zum Selbststudium basiert auf Aufträgen der Dozierenden, die zusätzlich zur Präsenzzeit zu Hause geleistet werden müssen. Bitte planen Sie sich diese Zeit ein.

Die Kurse können als kompakter Lehrgang über ein Jahr besucht oder modulweise über mehrere Jahre belegt werden.

Der Grundkurs Anthroposophische Pflege wird für Dipl. Pflegende angeboten. Pflegeassistent*innen und Pflegehelfer*innen können den Kurs Assistenz Anthroposophische Pflege besuchen.

- **Gruppe Dipl. Pflegende**
Dipl. Pflegende (HF/FH), Fachangestellte Gesundheit/Betreuung (FaGe/FaBe). Hebammen und weitere medizinische Berufsgruppen, wie Heileurythmistinnen, Heilpädagoginnen, Kunsttherapeutinnen und Heilpraktiker auf Anfrage. Letztere erhalten eine Teilnahmebestätigung ohne Zertifikat des IFAN.
- **Gruppe Kurs Assistenz, Grundkurs Assistenz Anthroposophische Pflege**
Pflegeassistentinnen und Pflegehelferinnen (PA/PH), weitere medizinische Berufsgruppen und andere Berufsgruppen mit praktischem Pflegebezug.

Abschluss

Um als diplomierte Pflegende das Soleo-Zertifikat zu erlangen, muss der Abschlusskurs besucht und eine schriftliche Abschlussarbeit geleistet werden. Dieser Abschluss berechtigt nicht zu einer Lehrtätigkeit. Hierzu braucht es gemäss IFAN den Abschluss «Expertin/Experte Anthroposophische Pflege».

Um den komplexen Inhalten mehr Raum zu geben, hatte sich das Soleo-Leitungsteam entschieden, den Weiterbildungsgang Anthroposophische Pflege zu verlängern und anders zu gliedern, was u.a. markante Auswirkungen auf die Rhythmischen Einreibungen hat. Die bisherigen Grundkurse «Anthroposophische Pflege» und «Rhythmische Einreibungen» wurden in einen Kurs zusammengeführt, in den die Rhythmischen Einreibungen umfangreicher als bisher integriert sind. Die Umstellung des Grundkurses Anthroposophische Pflege ist per Kursjahr 2024 abgeschlossen. Die seit 2022 begonnenen Kurse können noch unter den alten Regeln abgeschlossen werden. Für mehr Details siehe www.soleo-akademie.ch oder wenden Sie sich ans Sekretariat.



Module für Dipl. Pflegende (HF/FH), Fachangestellte Gesundheit/Betreuung (FaGe/FaBe), Hebammen und weitere medizinische Berufsgruppen

Diplomierte

| | |
|---|---------------------------------|
| MODULE GRUNDKURS STUFE 2 | siehe auch Seite 7 |
| Infonachmittag Abschluss Grundkurs Anthroposophische Pflege 27.3.2025 (½ Tag, 14.00 bis 17.30 Uhr) Arlesheim, Dozentin: Ursa Neuhaus | 1.GKAP.Info7.25.A |
| Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka: Rücken, Beine, Arme, Brust und Bauch 9.4. bis 11.4. + 8.5. + 9.5.2025 (5 Tage), Arlesheim, Dozentin: Birgit Faller | 1.GKAP.RE5.25.A |
| Wickel/Auflagen und Heilpflanzen 2.6. + 3.6. + 23.6.2025, Arlesheim, Dozent: Marko Ossig | 1.GKAP.WA2.25.A |
| Rhythmische Ganzkörpereinreibung nach Wegman/Hauschka 19.9.2025 (1 Tag), Arlesheim, Dozentin: Birgit Faller | 1.GKAP.GKE6.25.A |
| Anthroposophische Pflegekonzepte 29.8. + 17.9.2025 (2 Tage), Arlesheim Dozierende: Ursa Neuhaus und Monika Layer | 1.GKAP.APK.25.A |
| Anthroposophische Pflegefelder 25.9. + 26.9. und 6.11. + 7.11.2025 (4 Tage), Arlesheim Dozierende: siehe Seite 20 | 1.GKAP.APF.25.A |
| Abschlusskurs 6. + 7. März 2025, Arlesheim / 5.3. + 6.3.2026 Expertinnen: Ursa Neuhaus und 2. Expertin | 1.GAP.AP7.25.A / 1.GAP.AP7.26.A |

Angaben ohne Gewähr

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka: Rücken, Beine, Arme, Brust und Bauch

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka weisen eine besondere Berührungsqualität auf: ruhige, fließende und rhythmisch gestaltete Formen, mit welchen eine Substanz direkt auf die Haut aufgetragen wird.

In diesem Modul findet eine Erweiterung und Vertiefung im Umgang mit den Rhythmischen Einreibungen statt. Die Teilnehmenden werden befähigt, Teilkörpereinreibungen durchzuführen und Behandlungsvorschläge für pflege-therapeutische Massnahmen zu unterbreiten. Anwendungsgebiete: bei gesunden und kranken Kindern, Erwachsenen, Betagten.

Kursinhalte

- Wiederholung und Vertiefung der bereits erlernten Teilkörpereinreibungen.
- Erlernen und Üben der Teilkörpereinreibungen Beine, Arme, Brust, Bauch und verschiedene Variationen der Rückeneinreibung.
- Vertiefung der Themen Rhythmus, Qualität der Hände und das «Umhüllen».
- Indikationen und Kontraindikationen der Einreibungen und verwendeten Öle.
- Vertiefen der Dokumentation und Evaluation einer Rhythmischen Einreibung.
- Kennenlernen der Kunsttherapie Eurythmie über das eigene Ausüben.

| | |
|---------------------------------|---|
| Grundkursdaten | 9. bis 11. April 2025 und 8. + 9. Mai 2025 |
| Kursabkürzung | 1.GKAP.RE5.25.A |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe |
| Voraussetzungen | Grundkurs Stufe 1 |
| Dozentin | Birgit Faller und Kunsttherapeut/in |
| Umfang | 3 + 2 Tage à 8 Lekt. (40 Lektionen) Präsenzzeit und 17 Stunden angeleitetes Selbststudium |
| Auftrag für angeleitetes | Leseauftrag aus der Fachliteratur: Praxishandbuch Rhythm. Einreibungen (Monika Layer) |
| Selbststudium (aS) | Weitere Anleitungen im Kurs |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, zwei kleine und ein grosses Frotteebadetuch, bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe |
| Kosten | CHF 1 200.– |

Zählt als Grundkursmodul. Kann als Einzelmodul besucht werden.

Wickel, Auflagen und Heilpflanzen

Sie vertiefen Ihr Wissen und Können zu den häufigsten Anwendungen in der Anthroposophischen Pflege. Exemplarisch erlernen und erleben Sie je an einem Beispiel Wickel und Auflagen mit Heilmitteln aus dem Küchenschrank sowie Fuss- und Sitzbäder und die klingende Waschung. Sie erhalten eine Einführung in die Heilpflanzenkunde und Heilmittel.

Kursinhalte

- Einführung der sogenannten Viergliederung des Anthroposophischen Menschenbildes.
- Erlernen und erleben von Senf- und Ingwerfussbädern sowie die Anwendung dieser Substanzen als Wickel.
- Erlernen und erleben von Quarkwickeln und Bienenwachsauflagen.
- Erlernen von Sitzbädern.
- Erlernen und erleben der klingenden Waschung.
- Auseinandersetzen mit den unterschiedlichen Heilpflanzen, Einführung in die Heilpflanzenkunde und die Heilmittel in der Anthroposophischen Pflege.
- Kennenlernen eines Spezialgebietes der Äusseren Anwendungen.
- Vertiefen der Dokumentation und Evaluation von Wickeln und Auflagen, bzw. Äusseren Anwendungen.
- Entdecken der Kunsttherapie Musik über das eigene Ausüben.

| | |
|---------------------------------|---|
| Grundkursdaten | 2. + 3. Juni und 23. Juni 2025 |
| Kursabkürzung | 1.GKAP.WA2.25.A |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe |
| Voraussetzungen | Grundkurs Stufe 1 |
| Dozent | Marko Ossig und Kunsttherapeut/in |
| Umfang | 2 + 1 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit, 15 Stunden angeleitetes Selbststudium |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim |
| Auftrag für angeleitetes | Sie führen eine Auflage oder einen Wickel zu Hause selbst durch und beschreiben die Durchführung und die Wirkung. |
| Selbststudium (aS) | |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, zwei kleine und ein grosses Frotteebadetuch, bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe |
| Kosten | CHF 720.– |

Zählt als Grundkursmodul. Kann als Einzelmodul besucht werden.

Rhythmische Ganzkörpereinreibung nach Wegman/Hauschka

In diesem Kurs werden die Teileinreibungen Rücken, Arme, Brust, Bauch und Beine zur Ganzheit der Körpereinreibung zusammengefügt. Voraussetzung ist das Beherrschen der Teileinreibungen. Ein Vertiefungstag wird empfohlen (siehe Modul auf Seite 33).

Kursinhalte

- Verstehen und Erleben der besonderen Qualität einer Ganzkörpereinreibung.
- Erlernen und korrektes Durchführen des Ablaufs der Ganzkörpereinreibung.
- Kennen der Indikationen und Kontraindikationen der Ganzkörpereinreibung.
- Verstehen und begründen, wann welche Substanz eingesetzt wird.

| | |
|------------------------|--|
| Grundkursdaten | 19. September 2025 |
| Kursabkürzung | 1.GKAP.GKE6.25.A |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe, Level A |
| Voraussetzungen | Beherrschen der Teileinreibungen |
| Dozentin | Birgit Fallner |
| Umfang | 1 Tag à 8 Lekt. Präsenzzeit und 4 Stunden angeleitetes Selbststudium |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, zwei kleine und ein grosses Frotteebadetuch, bequeme Kleidung, Hausschuhe |
| Kosten | CHF 240.– |

Zählt als Grundkursmodul. Kann als Einzelmodul besucht werden.

Anthroposophische Pflegekonzepte

Die anthroposophische Menschenkunde ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Pflege als Beruf. Die Konzepte, die an diesem Tag vorgestellt werden, haben eine Bedeutung sowohl für die konkrete Pflegepraxis wie auch die persönliche Haltung.

Die Grundlagen zum Verständnis des Menschen werden in der Vier- und Dreigliederung vertieft. Weiter gibt es eine Übersicht zu den sieben Lebensprozessen und dem Lernprozess, über die pflegerischen Gesten und die 12 Sinne.

Es findet eine Auseinandersetzung statt mit dem ethischen Hintergrund der anthroposophischen Pflege.

Kursinhalte

- Grundlagen zum Verständnis des Menschen als Einheit von Körper, Seele und Geist und die Vier- und Dreigliederung des menschlichen Organismus.
- Der Pflegeprozess und die Anthroposophische Pflege.
- Die 7 Lebensprozesse und was es heisst, zu lernen.
- Die 12 Sinne des Menschen und ihre Bedeutung in der Pflege.
- Übersicht über die 12 Pflegerische Gesten.
- Innere Haltung/Schwesterspruch.
- Kennenlernen der Eurythmie über das eigene Ausüben und Erleben.

| | |
|------------------------|---|
| Grundkursdaten | 29. August und 17. September 2025 |
| Kursabkürzung | 1.GKAP.APK.25.A |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe |
| Voraussetzungen | Grundkurs Stufe 1, vorgängige Module Grundkurs Stufe 2 |
| Dozierende | 29. August: Ursa Neuhaus 17. September: Monika Layer |
| Umfang | 2 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit, 16 Std. angeleitetes Selbststudium (aS) |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien |
| Kosten | CHF 480.– |

Zählt als Grundkursmodul. Kann nur im Zusammenhang mit dem gesamten Grundkurs besucht werden.

Anthroposophische Pflegefelder

In welchen Gebieten findet anthroposophische Pflege statt und wie sieht das konkret aus? Anthroposophische Pflege findet in der ganzen Lebensspanne zwischen Geburt und Tod statt. Ein Überblick ermöglicht ein Verständnis der Pflege in den verschiedenen Lebensphasen.

Es wird ein Einblick gegeben in verschiedene Pflegefelder, die man als Pflegenden häufig im klinischen Alltag antrifft: in der Psychiatrie/Psychosomatik, Inneren Medizin/Geriatrie und Onkologie.

Es werden anhand konkreter Situationen Verständnisgrundlagen gelegt und Handlungsmöglichkeiten für die Pflege aufgezeigt.

Kursinhalte

- Tag 1: Lebensspanne zwischen Geburt und Tod; Einführung in biographische Aspekte.
- Tag 2: Verständnis der Organe in der psychiatrischen Behandlung. Die Seelenübungen der Aufmerksamkeit und Achtsamkeit – Übungen zur Ich-Erkraftung. Kennenlernen von Musiktherapie über das eigene Ausüben und Erleben.
- Tag 3: Aspekte der Pflege in der Inneren Medizin und Geriatrie mit besonderer Beachtung des Wärmeorganismus.
- Tag 4: Aufgaben der Pflege in den Phasen des onkologischen Krankheitsverlaufs (Vor- und nach der Diagnosestellung, Therapie, Leben mit der Krankheit), pflege-therapeutische Möglichkeiten bei Phänomenen wie Fatigue, Schmerzen, Übelkeit, Schock und Angst. Kennenlernen von Sprachtherapie über das eigene Ausüben und Erleben.

| | |
|------------------------|--|
| Grundkursdaten | 25. + 26. September und 6. + 7. November 2025 |
| Kursabkürzung | 1.GKAP.APF.25.A |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe, Hebammen |
| Voraussetzungen | Grundkurs Stufe 1, vorgängige Module Grundkurs Stufe 2 |
| Dozierende | 25. September 2025: Monika Layer 26. September 2025: Klaus Adams 6. November 2025: Ursa Neuhaus u. Rebekka Lang 7. November 2025: Marko Ossig |
| Umfang | 4 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit, 14 Std. angeleitetes Selbststudium (aS) |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien |
| Kosten | CHF 960.– |

Zählt als Grundkursmodul. Kann nur im Zusammenhang mit dem gesamten Grundkurs besucht werden.

Abschluss Grundkurs

Der Grundkurs schliesst mit einer praktischen Prüfung ab. Sie dauert eine Stunde (30 Minuten Demo und 30 Minuten Gespräch). Die Prüfung findet in der Gruppe statt.

Der Abschluss beinhaltet eine kommentierte und reflektierte Demonstration einer Äusseren Anwendung Wickel/Auflagen oder Rhythmische Einreibung und das Vorstellen und Besprechen eines Behandlungsnachweises W/A und RE.

Informationen zur Abschlussprüfung und zum Mentorat erfolgen am obligatorischen Infotag, der ein Jahr vor dem Abschluss stattfindet.

| | |
|------------------------|--|
| Grundkursdaten | Infonachmittag für Abschluss Grundkurs: 27. März 2025 (½ Tag, 14.00 bis 17.30 Uhr) , Arlesheim Abschluss 2025: 6. + 7. März 2025 , Arlesheim Abschluss 2025: 5. + 6. März 2026 , Arlesheim |
| Kursabkürzung | 1.GKAP.Info7.25.A 1.GAP.AP7.25.A 1.GAP.AP7.26.A |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe, Level A |
| Voraussetzungen | Erfolgreicher Besuch aller Grundkursmodule Stufe 1 und Grundkursmodule Stufe 2 |
| Dozierende | Ursa Neuhaus |
| Umfang | 8 Lekt. Präsenzzeit und 50 Stunden angeleitetes Selbststudium |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Präsentationsmaterial |
| Kosten | CHF 490.–, inkl. Infotag |

Zählt als Grundkursmodul. Kann nur im Zusammenhang mit dem gesamten Grundkurs besucht werden.

**Module Kurs Assistenz Anthroposophische Pflege (PA/PH)
und weitere medizinische Berufsgruppen**

Assistenz

| MODULE KURS ASSISTENZ | Kursinhalte |
|---|-------------|
| Einführung in die Anthroposophische Pflege für Assistentinnen und Assistenten Durchführung bei entsprechender Nachfrage | Seite 23 |
| Wickel und Auflagen Siehe Seite 9, Daten Grundkurs Stufe 1 | Seite 11 |
| Einführung in die Rhythmischen Einreibungen Siehe Seite 9, Daten Grundkurs Stufe 1 | Seite 12 |
| Anthroposophische Pflege praktisch angewendet Durchführung bei entsprechender Nachfrage | Seite 24 |
| Anthroposophische Pflege vertieft und erweitert Durchführung bei entsprechender Nachfrage | Seite 25 |
| Vorbereiten Abschluss und Prüfung Kurs Assistenz Anthroposophische Pflege Durchführung bei entsprechender Nachfrage | Seite 26 |

Angaben ohne Gewähr



Einführung in die Anthroposophische Pflege für Assistentinnen und Assistenten

Die Anthroposophie Pflege, insbesondere das Menschenbild sind Grundlagen für das Wahrnehmen und Beobachten im praktischen Alltag. Sie erhalten einen Überblick in Pflege und Medizin, um diese zu verstehen und im Alltag in der Pflege anzuwenden.

Kursinhalte

- Die Persönlichkeiten Rudolf Steiner, Ita Wegman
- Anthroposophischen Arbeitsfelder, Internationales Forum IFAN
- Grundlagen zum Verständnis des Menschen als Einheit von Körper, Leib, Seele und Geist
- Selbsterkenntnis, Entwicklung der eigenen Persönlichkeit
- Seelenprozesse reflektieren und aus Erfahrung lernen
- Lernjournal kennen lernen, damit arbeiten und Pflege auswerten

| Grundkursdaten | Durchführung bei entsprechender Nachfrage |
|------------------------|--|
| Kursabkürzung | 3.KAAP.ET1.25.B |
| Zielgruppe | Pflegeassistent*innen (AGS, SRK u.a.) |
| Voraussetzungen | Wickel u. Auflagen / Rhythmische Einreibungen, Stufe 1 |
| Dozentin | wird später bestimmt |
| Umfang | 1 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit, 4 Stunden angeleitetes Selbststudium |
| Kursorte | Soleo-Schulungsraum Sonnengarten Hombrechtikon |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, bequeme Kleidung |
| Kosten | CHF 240.– |

Zählt als Modul des Kurses Assistenz. Kann als Einzelmodul besucht werden.

Anthroposophische Pflege praktisch angewendet

Einem alten, kranken und sterbenden Menschen begegnen und ihn begleiten bedarf eines achtsamen Dialogs. Sie lernen beobachten und wahrnehmen, Grundbedürfnisse eines Menschen einschätzen und ihn in den Lebensaktivitäten unterstützen. Sie erarbeiten sich Grundlagen und Erkenntnisse.

Kursinhalte

- Grundlagen zum Verständnis des Menschen als Einheit von Körper, Leib, Seele und Geist
- Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka üben
- Kälte und Wärme und deren Bezug zur Pflege
- Die Waschungen und Fussbäder
- Ernährung
- Lebensgeschichten und Schicksale
- Sterben und Palliative Geriatrie
- Selbstpflege und Reflexion
- Lernjournal führen und auswerten

| Grundkursdaten | Durchführung bei entsprechender Nachfrage |
|------------------------|--|
| Kursabkürzung | 3.KAAP.APpa2.25.B |
| Zielgruppe | Pflegeassistent*innen (AGS, SRK u.a.) |
| Voraussetzungen | Einführungstag Assistenz Wickel u. Auflagen / Rhythmische Einreibungen, Stufe 1 |
| Dozierende | wird später bestimmt |
| Umfang | 5 Tage (2 + 2 + 1) à 8 Lekt. Präsenzzeit, 8 Stunden angeleitetes Selbststudium |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Sonnengarten Hombrechtikon |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, bequeme Kleidung, Lernjournal |
| Kosten | CHF 1 200.– |

Zählt als Modul des Kurses Assistenz. Kann als Einzelmodul besucht werden.

Anthroposophische Pflege vertieft und erweitert

Die erlernten Rhythmischen Einreibungen werden vertieft und spezifische Rücken- und Beineinreibung in fließenden Formen dazugelernt. Sie praktizieren die häufigsten Wickel und Auflagen für den praktischen Alltag und erhalten Kenntnisse zu Heilpflanzen und Substanzen. Sie lernen Heil- und Genusstees zuzubereiten.

Kursinhalte

- Rhythmische Einreibungen: Beineinreibung, Wade, Knie, Oberschenkel, Rücken- und Nackeneinreibung und Rückenabstriche
- Indikation und Kontraindikation der Substanzen
- Wickel und Teezubereitung
- Zusammenarbeit im Team und Gemeinschaft
- Bewegungen wahrnehmen und erfahren und mit Kinaesthetics ins praktische Tun kommen
- Lernjournal
- Kennenlernen des Formenzeichnens und der Heileuryhtmie

| Grundkursdaten | Durchführung bei entsprechender Nachfrage |
|------------------------|--|
| Kursabkürzung | 3.KAAP.APve3.25.B |
| Zielgruppe | Pflegeassistent*innen (AGS, SRK u.a.) |
| Voraussetzungen | Einführungstag Assistenz Wickel u. Auflagen / Rhythmische Einreibungen, Stufe 1 |
| Dozierende | wird später bestimmt |
| Umfang | 5 Tage (2 + 2 + 1) à 8 Lektionen Präsenzzeit und 8 Lektionen angeleitetes Selbststudium |
| Kursorte | Soleo-Schulungsraum Sonnengarten Hombrechtikon |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, bequeme Kleidung, Lernjournal |
| Kosten | CHF 1 200.– |

Zählt als Modul des Kurses Assistenz. Kann als Einzelmodul besucht werden.

Abschluss und Prüfung Kurs Assistenz Anthroposophische Pflege

Der Abschluss des Kurses schliesst, gemäss Internationalem Handbuch der IFAN, mit einer schriftlichen Arbeit zu einer Situation eines Bewohnenden oder Patient*in und der Präsentation einer Äusseren Anwendung.

Kursinhalte

- Lernjournal auswerten
- Anwendungen üben
- Grundlagen der Abschlussarbeit vorstellen
- Antrag für die Abschlussarbeit schreiben
- Überprüfen der Voraussetzungen für die Prüfung zum Abschluss
- Prüfungstag

| Grundkursdaten | Durchführung bei entsprechender Nachfrage |
|------------------------|--|
| Kursabkürzung | 3.KAAP.AP4.25B |
| Zielgruppe | Pflegeassistent*innen (AGS, SRK u.a.) |
| Voraussetzungen | Alle Module des Kurses Assistenz, <u>siehe S. 22</u> |
| Dozierende | wird später bestimmt |
| Umfang | 2 Tage (1 + 1) à 8 Lektionen Präsenzzeit, sowie 28 Lektionen angeleitetes Selbststudium |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Sonnengarten Hombrechtikon |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, bequeme Kleidung, Lernjournal, Nachweis der Anforderungen zum Abschluss |
| Kosten | CHF 480.– |

Zählt als Modul des Kurses Assistenz.

EXPERTIN/EXPERTE WERDEN

In Erweiterung einer klassischen Pflegeausbildung besteht für interessierte diplomierte Pflegende die Möglichkeit, sich zur Expertin/zum Experten für Anthroposophische Pflege sowie zur Expertin/zum Experten für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka weiterzubilden und ein Zertifikat des Internationalen Forums für Anthroposophische Pflege (IFAN) zu erwerben. Dieses ist von der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach, anerkannt.

Weiterbildung zur Expertin/zum Experten für Anthroposophische Pflege (IFAN)



Abschlusskurs Expertin/Experte Anthroposophische Pflege

Die Weiterbildung zur Expertin/zum Experten für Anthroposophische Pflege qualifiziert auch für die selbstständige Durchführung von Rhythmischen Einreibungen bis zur Ganzkörpereinreibung, von Wickeln und Auflagen sowie für die Anwendung anthroposophischer Pflegekonzepte. Eine ganzheitliche Lebensbegleitung, Sozialpflege sowie Beratung bildet den Kern der Weiterbildung. Die Einführung in die Grundlagen der Anthroposophie und der Anthroposophischen Medizin ist die Basis für das Verständnis der Anthroposophischen Pflege. Ziel dieses Teils der Weiterbildung ist es, sowohl Orientierung bei zentralen Lebens- und Schicksalsfragen zu finden wie auch eine fruchtbare Zusammenarbeit mit anderen (anthroposophischen) Therapieberufen wie Ärzten, Kunsttherapeuten, Eurythmietherapeuten usw. gestalten zu können.

Die Weiterbildung besteht aus einem Grundkurs und einem Expertenkurs. Nach erfolgreich abgeschlossenen Expertenkurs kann man den Abschluss zur Expertin/zum Experten für Anthroposophische Pflege ablegen. Der Aufbau der Weiterbildung sowie die Kriterien zum Abschluss sind im Handbuch zur Expertin/zum Experten für Anthroposophische Pflege beschrieben, siehe <https://anthonursing.care/qan/handbuecher>. Die Kosten für eine Mentoring gehen zulasten der Teilnehmenden.

Wie bieten den Grundkurs als Weiterbildung und eine Auswahl an Modulen als Expertenkurs und einen Abschlusskurs sowie die Expertenprüfung an. Für weitere Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat von Soleo oder an die Fachverantwortliche für Anthroposophische Pflege Ursa Neuhaus, ursa.neuhaus@bluewin.ch.

Der Abschlusskurs bereitet auf den Abschluss zur Expertin/zum Experten für Anthroposophische Pflege IFAN vor. In den Fachkursmodulen liegt der Schwerpunkt auf der Vertiefung aller Themengebiete des Grundkurses.

Der Abschlusskurs ist modular aufgebaut und erlaubt eine fakultative Teilnahme. Der Anteil an angeleitetem Selbststudium ist hoch.

Je nach erworbenen Qualifikationen der Teilnehmenden können Fachkurse zur Vertiefung besucht werden.

2025 bieten wir folgende Module an:

- Fünfsternerinreibung, [Seite 36](#)
- Metalle, Albert Schmidli, [Seite 34](#)
- Organe und Psychopathologie, Rebekka Lang, Judit Kedves, [Seite 32](#)
- Organe plastizieren – ihre Lebensprozesse fühlend verstehen, Christian Breme, [Seite 37](#)

Bei genügender Nachfrage wird 2025 ein Expertenkurs Anthroposophische Pflege angeboten.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat von Soleo oder an die Fachverantwortliche für Anthroposophische Pflege Ursa Neuhaus, ursa.neuhaus@bluewin.ch.



Fachkurse

Die Fachkurse bieten eine gute Gelegenheit, einzelne Fachrichtungen der Anthroposophischen Pflege vertiefter zu erlernen. Die Kurse richten sich je nach Thema an Pflegende, Hebammen, Pflegeassistentinnen, Therapeutinnen. Bitte beachten Sie die im Modul beschriebene Zielgruppe und Voraussetzungen. Je nach erworbenen Qualifikationen können Fachkursmodule auch als Vorbereitung zum Abschluss Expertin/Experte Anthroposophische Pflege besucht werden.

Module jährlich

- 5-Stern Einreibung
- Organeinreibungen (OE)
- Metalle in der Anthroposophischen Medizin
- Vertiefungsnachmittag OE
- Vertiefungstag Rhythmische Einreibungen

Module jährlich alternierend

- Rhythmische Einreibungen Säuglinge und Kleinkinder
- Organe und Psychopathologie
- Organe plastizieren
- Embryologie plastizieren
- Das Lebensende
- Heilpflanzen und Heilmittel

DATEN 2025 FACHKURSE

| | |
|--|--|
| Organe und Psychopathologie 21. + 22. August 2025 (2 Tage), Dr. Judit Kedves und Rebekka Lang | Modul Level A 1.FKU.OPSY.25.A |
| Praktische Vertiefungstage Rhythmische Einreibungen. Teileinreibungen nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden 18. September 2025 (1 Tag), Dozentin: Birgit Faller 13. November 2025 (1 Tag), Dozentin: Birgit Faller (Reserve) | Modul Level A 1.FKU.PVRE2.25.A 1.FKU.PVRE1.25.A |
| Metalle in der Anthroposophischen Medizin und Pharmazie 22. September 2025 (½ Tag, 9–13 h), Dozent: Albert Schmidli | Modul Level A+B 1. FKU.MET.25.A+B |
| Einführung in die Organeinreibungen nach Wegman/Hauschka 22. + 23. September, 13. + 14. Oktober, 3. November 2025 (2 + 2 + 1 Tage) Dozierende: Rebekka Lang, Christine Marbacher Vertiefungsnachmittage Organeinreibungen (siehe auch S. 33) 27. Oktober 2025 (½ Tag, 14–17.30h), Dozentin: Rebekka Lang 21. November 2025 (½ Tag, 14–17.30h), Dozentin: Rebekka Lang (Reserve) | Modul Level A 1.FKU.REO.25.A 1.FKU.VT20E.25.A 1.FKU.VT30E.25.A |
| Fünfsternerinreibung 1. Dezember 2025 (1 Tag), Dozierende: Rebekka Lang, Christine Marbacher | Modul Level A 1.FKU.FSE.25.A |
| Organe plastizieren - ihre Lebensprozesse fühlend verstehen 8. + 9. Dezember 2025 (2 Tage), Dozent: Christian Breme | Modul Level A+B 1.FKU.ORG.25.A+B |

Angaben ohne Gewähr

Organe und Psychopathologie

Dieser interdisziplinäre Kurs widmet sich dem Thema Organe und ihrem Zusammenhang mit verschiedenen körperlichen wie seelischen Erscheinungen. Denn die gezielte Behandlung der Organe kann auf körperlicher, funktioneller und seelischer Ebene einen wertvollen Beitrag zum Heilungsprozess leisten. Der Fokus wird auf dem Gesichtspunkt des Zusammenhanges der Organfunktionen mit psychopathologischen Erscheinungen liegen.

Kursinhalte

- Anatomie und Physiologie der Organe (Leber, Lunge, Niere, Herz, Milz)
- Menschenkundliche Aspekte der Organe (Dreigliederung und Viergliederung)
- Typische Erkrankungen der Organe
- Seelische Pathologie der Organe
- Therapeutische Aspekte
- Pflegerische Aspekte
- Äussere Anwendungen

| | |
|------------------------|--|
| Fachkursdaten | 21. + 22. August 2025 |
| Kursabkürzung | 1.FKU.OPSY.25.A |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe, Ärztinnen und Ärzte |
| Voraussetzungen | Grundkenntnisse anthroposophische Menschenkunde, Grundkurs |
| Dozierende | Dr. Judit Kedves und Rebekka Lang |
| Umfang | 2 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit |
| Kursort | Saal Pfeffingerhof, Klinik Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien |
| Kosten | CHF 480.– |

Praktische Vertiefungstage Rhythmische Einreibungen. Vertiefungsnachmittage Organeinreibungen (OE).

Praktische Vertiefung und Auffrischung von Teileinreibungen und Übungen zu den Qualitätskriterien der Rhythmischen Einreibungen. Die untenstehenden Module werden als Ergänzung des Grundkurs-Moduls Rhythmische Einreibungen (S.16) empfohlen und richten sich u.a. an Absolventen der Weiterbildung zur Expertin/zum Experten RE, Stufe 1.

Die Vertiefungsnachmittage Organeinreibungen sind sehr empfohlene Fortsetzungen des 5-tägigen Moduls «Einführung in die Organeinreibungen».

Kursinhalte

Die Einreibungen werden nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden gestaltet.

| | | |
|--|--|---|
| Fachkursdaten | 1.FKU.PVRE1.25.A 1.FKU.PVRE2.25.A (Reserve) | 18. September 2025 13. November 2025 (Reserve) |
| Vertiefung Organ- einreibungen* | 1.FKU.VT20E.25.A 1.FKU.VT30E.25.A (Reserve) | 27. Oktober 2025 21. November 2025 (Reserve) |
| Kursabkürzung | Siehe oben | |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe, Level A | |
| Voraussetzungen | Alle Teilkörperinreibungen | |
| Dozierende | Birgit Faller: Vertiefungstage RE Rebekka Lang: Vertiefungsnachmittage OE | |
| Umfang | 2x 1 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit (Prakt. Vertiefungstage RE) 2x ½ Tage à 4 Lekt. Präsenzzeit (Vertiefungsnachmittage OE) | |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim | |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr *14.00 bis 17.30 Uhr (Vertiefungsnachmittage OE) | |
| Mitbringen | Schreibutensilien, bequeme Kleidung und Schuhe, zwei kleine und ein grosses Frotteebadetuch. | |
| Kosten | CHF 240.– pro Kurstag CHF 125.– pro Vertiefungsnachmittage OE | |

Metalle in der Anthroposophischen Medizin und Pharmazie

Albert Schmidli, Ausbilder in anthroposophischer Heilmittelkunde und Pharmazie, berichtet über die Eigenschaften und das Wesen der Metalle, ihre spezifischen Verarbeitungsmethoden und Anwendungsgebiete als Heilmittel.

Kursinhalte

- Die Metalle als planetarische Qualität
- Vorstellen der verwendeten Metalle
- Metallspiegelherstellung: Kennenlernen des mehrstufigen pharmazeutischen Verarbeitungsprozesses unter Einbezug von Metallen und Heilpflanzen.
- Verständnis der Metalle in der Äusseren Anwendung

| | |
|------------------------|---|
| Fachkursdaten | 22. September 2025 |
| Kursabkürzung | 1. FKU.MET.25.A+B |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe und PA/PH, Level A+B |
| Voraussetzungen | Keine |
| Dozent | Albert Schmidli, Pharmazeut |
| Umfang | ½ Tag à 5 Lekt. Präsenzzeit |
| Kursort | Sitzungsraum UG, Pfeffingerhof Klinik Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–13.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien |
| Kosten | CHF 125.– |

Einführung in die Organeinreibungen nach Wegman/Hauschka

Bei den Organeinreibungen nach Wegman/Hauschka werden Leber, Milz, Nieren, Herz und Blase mit Metallsalben spezifisch behandelt. Diese Anwendung aus der Anthroposophischen Medizin erfordert ein Verständnis der Planeten, Metalle und ihrer Bezüge zu den menschlichen Organen. Die zwei zusätzlichen Vertiefungsnachmittage Organeinreibungen sind empfohlene Fortsetzungen des Einführungskurses in die Organeinreibungen (siehe auch S. 35).

Kursinhalte

- Einführung in die Metallkunde und Planetenkräfte
- Anatomie/Physiologie der Organe
- Praxis der Organeinreibungen
- Indikationen der Anwendungen
- Albert Schmidli, Pharmazeut, berichtet einen halben Tag über die Eigenschaften und das Wesen der Metalle, ihre spezifischen Verarbeitungsmethoden und Anwendungsgebiete als Heilmittel (siehe auch S. 34).

| | |
|------------------------|---|
| Fachkursdaten | 22. + 23. September, 13. + 14. Oktober, 3. November 2025 |
| Kursabkürzung | 1.FKU.REO.25.A |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe, Level A |
| Voraussetzungen | Abgeschlossener Grundkurs und Tätigkeit in anthroposophischen Zusammenhängen. Ausnahmen sind in Absprache mit der Dozentin möglich. |
| Dozierende | Rebekka Lang (4 ½ Tage) und Albert Schmidli (½ Tag) |
| Umfang | 5 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, zwei kleine Frotteebadetücher, bequeme Kleidung und Schuhe. |
| Kosten | CHF 1'200.– |

Fünfsternerneinreibung

Die von Rolf Heine entwickelte Fünfsternerneinreibung ist eine Besonderheit innerhalb der Rhythmischen Einreibungen.

Der Fünfstern ist seit uralten Zeiten das Bild des sich ständig weiterentwickelnden Menschen. Diesem Gedanken versuchen wir uns einreibend und zeichnend zu nähern.

Kursinhalte

- Durchführen und Anwenden der Fünfsternerneinreibung
- Verstehen der anthroposophischen Hintergründe zur Fünfsternerneinreibung, bzw. des Pentagramms
- Nennen der Indikationen und Kontraindikationen
- Verstehen des Unterschieds zur Ganzkörpereinreibung

| | |
|------------------------|--|
| Fachkursdaten | 1. Dezember 2025 |
| Kursabkürzung | 1.FKU.FSE.25.A |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe, Level A |
| Voraussetzungen | Absolventen aller Teileinreibungsmodule |
| Dozierende | Rebekka Lang, Christine Marbacher |
| Umfang | 1 Tag à 8 Lekt. Präsenzzeit |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, bequeme Kleidung, geschlossene leichte Schuhe |
| Kosten | CHF 240.– |

Organe plastizieren – ihre Lebensprozesse fühlend verstehen

Im plastischen Nachbilden unserer Organe entwickelt sich ein fühlendes Wahrnehmungsorgan für die Bewegungen des Ätherischen, welche diese Organe einmal hervorgebracht haben und die nach der Geburt ihre Tätigkeit erhalten.

Kursinhalte

- Wir schauen auf die Entwicklungsgeschichte von Ohr und Kehlkopf, Herz und Lunge, Leber und Niere und versuchen, ihre Bildung mit der modellierenden Hand aus den strömenden Vorgängen des Umkreises hervorgehen zu lassen.
- Wir versuchen die Formen, wie die Gebärdensprache eines Menschen zu verstehen und werden erstaunliche Zusammenklänge von weit auseinanderliegenden Organen erleben.

| | |
|------------------------|---|
| Fachkursdaten | 8. + 9. Dezember 2025 |
| Kursabkürzung | 1.FKU.ORG.25.A+B |
| Zielgruppe | Dipl.PFF/FaGe und PA/PH |
| Voraussetzungen | Interesse an der Menschwerdung |
| Dozent | Christian Breme |
| Umfang | 2 Tage à 8 Lekt. Präsenzzeit |
| Kursort | Soleo-Schulungsraum Arlesheim |
| Zeiten | 9.00–17.00 Uhr |
| Mitbringen | Schreibutensilien, bequeme alte Kleidung (Lehm) |
| Kosten | CHF 480.– |

Die Module können einzeln gebucht werden.

Weiterbildung zur Begleitung von Menschen am Lebensende

Über das Sterben und Leben zu reden, neue Aspekte zu entdecken und sich selbst mit dem Tod und dem Sterben auseinanderzusetzen ist Ziel der Weiterbildung. Der Kurs umfasst sieben ganztägige Module, die in freier Reihenfolge besucht werden können.

Inhaltlich werden Themen behandelt, die an den Sterbeprozess und das Erleben des Sterbenden anknüpfen, die das Nachtodliche beleuchten sollen sowie auch die Begleitung nach dem Tode. Interessierte können jederzeit in die Weiterbildung einsteigen, da jedes Modul innerhalb der ganzen Weiterbildung eine in sich geschlossene Einheit bildet. Die Kurse finden an wechselnden Orten im Raum Basel, Bern und Zürich statt und werden nach Bedarf wiederholt. Es bestehen keine Voraussetzungen zur Teilnahme. Ein jährliches Treffen (Workshop) für Begleiter:innen von Menschen am Lebensende und Interessierte findet jeweils im November statt.

Workshops zur Gemeinschaftsbildung

| | |
|-------------------|------------------------|
| 19. November 2025 | Holzhaus am Goetheanum |
|-------------------|------------------------|

Kursdaten 2025

| | | |
|------------------|---------------------------------------|---|
| Modul I | Sterbebegleitung als Lebensbegleitung | 18.3.2025, Rüttihubelbad |
| Modul I | * WIEDERHOLUNG | 19.3.2025, Rüttihubelbad |
| Modul II | Der Moment des Todes | 18.6.2025, Rüttihubelbad |
| Modul II | * WIEDERHOLUNG | 19.6.2025, Rüttihubelbad |
| Modul III | Begleitung nach dem Tode | 2.9.2025, Michaelzweig Zürich |
| Modul III | * WIEDERHOLUNG | 3.9.2025, Michaelzweig Zürich |
| Modul VII | Gemeinsamer Abschluss | 26.2.2025, Holzhaus am Goetheanum |
| Modul VII | * WIEDERHOLUNG | 19.11.2025, Terrassensaal Goetheanum |

* Die Wiederholungsdaten können erst gebucht werden, wenn das jeweilige Modul ausgebucht ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kursleiterinnen

Ursa Neuhaus lic.phil., dipl. Pflegefachfrau; Susann Temperli, Lehrerin, Musiktherapeutin; Claudia Bischof, dipl. Erwachsenenbildnerin

Kurskosten

CHF 190.00 pro Modul / CHF 120.00 pro Workshop

Eine einfache Pausenverpflegung ist inbegriffen. Ein Mittagessen ist in unmittelbarer Nähe der Kurslokale möglich. Dieses ist nicht in der Kursgebühr inbegriffen.

Infos

Weitere Informationen insbesondere zu den Kursinhalten, erhalten Sie bei Ursa Neuhaus Tel. **+41 (0)31 311 28 36**, E-Mail: bilden.beraten@bluwin.ch

Anmeldung und organisatorische Fragen

Erato Kulturbüro, Bart Léon van Doorn **+41 (0)31 701 30 69**
+41 (0)78 661 55 02, kulturbuero@zapp.ch

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur, Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz. www.sterbekultur.ch/weiterbildung

Durchführungsorte:

Kultur- und Bildungszentrum Rüttihubelbad, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen
Holzhaus am Goetheanum, Rütliweg 45, 4143 Dornach
Michaelzweig der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz,
Lavaterstrasse 97, 8002 Zürich

Administration:

Erato Kulturbüro, Spycherweg 2B, 3532 Zäziwil, Tel. **+41 (0)31 701 30 69**
+41 (0)78 661 55 02, www.erato-kultur.ch | kulturbuero@zapp.ch
Alternative Bank Schweiz AG, 4601 Olten
IBAN: CH49 3012 3036 3915 1000 8
Erato Kulturbüro van Doorn Bart
Spycherweg 2B, 3532 Zäziwil

Für die Teilnahme gelten die Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB's) des Erato Kulturbüro. (Siehe www.erato-kultur.ch)
Anmeldungen werden per E-Mail bestätigt. Bitte beachten Sie, dass die Kursgebühr jeweils im Voraus überwiesen werden muss.
Nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung dann definitiv.



SOLEO

Allgemeine Informationen

WIE SIE UNS BEI FRAGEN ERREICHEN

Alle Fragen, auf welche Sie in unserem Heft keine Antwort finden, dürfen Sie gerne unserem Sekretariat stellen!

Sie erreichen das Soleo-Sekretariat von **Montag bis Freitag, 9–12 Uhr und 14–17 Uhr**, unter der Nummer **044 251 52 70**. Ausserhalb unserer Bürozeiten können Sie eine Nachricht aufs Band sprechen. Oder schicken Sie uns eine E-Mail an: kontakt@soleo-akademie.ch

Es kann zu geringfügigen Änderungen in dieser Kursbroschüre kommen, oder es werden zusätzliche Kurse angeboten. Beachten Sie deshalb auch unsere Website www.soleo-akademie.ch

WIE SIE SICH FÜR DIE MODULE ANMELDEN KÖNNEN

Am Ende des Heftes finden Sie das Anmeldeformular, welches Sie uns per Post zuschicken können. Oder Sie melden sich schnell und unkompliziert online an: www.soleo-akademie.ch

Informationen zu Anreise, Verpflegung und Übernachtung:

Finden Sie auf [Seite 46](#).

Individuelle Soleo-Weiterbildung in Ihrer Institution

Haben Sie das Bedürfnis, eine Gruppe Mitarbeitende in Anthroposophischer Pflege weiterzubilden? Dann lohnt sich möglicherweise eine Schulung in Ihrem Betrieb, die auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist, durchgeführt von einer erfahrenen Soleo-Dozentin. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Edda Edzards, Soleo-Sekretariat, Telefon **044 251 52 70**.



Klaus Adams

Psychiatriepfleger, Praxisleiter, Experte für Anthroposophische Pflege (IFAN), arbeitet in der Friedrich Husemann Klinik in Buchenbach bei Freiburg



Anette Beisswenger

Dipl. Pflegefachfrau, Expertin für Anthroposophische Pflege (IFAN) und Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN), Ausbilderin Anthroposophische Pflege und rhythmischen Einreibungen und Kindereinreibungen, Craniosacraltherapeutin, Erziehungsbegleiterin nach Henning Köhler.



Christian Breme

Dip.Ing, Bildhauer und Waldorflehrer, Dozent für Anatomie und Embryologie in der Aus- und Fortbildung von pädagogischen, medizinischen und therapeutischen Berufen. Buchautor.



Peter Büchi

Erwachsenenbildner, Formenzeichner; 40 Jahre Erfahrung als (Wal)Dorfschullehrer in altersgemischter Form von 1. bis 6. Klasse; Kursleiter in zahlreichen Arbeitsgruppen am Goetheanum und andernorts. Seit 5 Jahren Kursleiter für Formenzeichnen im Altersheim Sonnengarten Hombrechtikon.



Caroline de Boer

Dipl. Pflegefachfrau (Bachelor of Nursing), Berufsbildnerin für Jugendliche und Erwachsene, Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegmann/Hauschka (IFAN), Ausbildungsbeauftragte für Anthroposophische Pflege im Alters- und Pflegeheim Sonnengarten Hombrechtikon.



Birgit Faller

Dipl. Pflegefachfrau, Expertin für Anthroposophische Pflege und Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN), Ausbilderin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Heilpraktikerin, Craniosacral-Therapeutin, seit 2002 tätig in eigener Praxis. Ausbilderin Anthroposophische Pflege im Alters- und Pflegeheim Birkenrain Zürich.



Rozanne Hartmann

Heileurythmistin und Craniosacral Therapeutin, Dipl. Pflegefachfrau, Expertin für Anthroposophische Pflege (IFAN), Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN), Eigene Praxis in Arlesheim.



Kirstin Kaiser

Dipl. Pflegefachfrau, Therapeutische Sprachgestalterin, Dipl. Kunsttherapeutin, Fachbereich Drama und Sprache (E.D.), Erwachsenenbildnerin, Dozentin bei amwort (atka) Ausbildung in Sprachgestaltung, Therapeutin an der Klinik Arlesheim.



Judit Kedves

Ärztin für Psychosomatik an der Klinik-Arlesheim, Fachärztin für Innere Medizin (DE), Medizinstudium in Tübingen, Eugen Kolisko Akademie Grundlagenstudium der anthroposophischen Menschenkunde und Medizin, Facharzt Ausbildung in der Filderklinik in den Abteilungen Innere Medizin, Onkologie und Psychosomatik sowie am Katharinenhospital Stuttgart, Klinik für Hämato-Onkologie.



Rebekka Lang

Expertin für Anthroposophische Pflege (IFAN) und Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN), Ausbilderin FA, Berufsbildnerin an der Klinik Arlesheim.



Monika Layer MAS

Dipl. Pflegefachfrau, Lehrerin für Pflegeberufe, Expertin für Anthroposophische Pflege (IFAN) und Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN), Heilpflanzenexpertin; Inhaberin der Firma «Pflege integrativ».



Christine Marbacher

Dipl. Pflegefachfrau, Expertin für Anthroposophische Pflege und Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN)



Ursa Neuhaus, lic. phil.

Dipl. Pflegefachfrau, Pädagogin, Expertin Anthroposophische Pflege (IFAN), Inhaberin der Firma «bilden + beraten Neuhaus».



Marko Ossig

Dipl. Pflegefachmann, Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka Stufe 1 (IFAN), Pflegefachmann und Instruktor für Anthroposophischer Pflege an der Klinik Arlesheim.



Kristina Reichel

Dipl. Pflegefachfrau, Expertin für Anthroposophische Pflege und Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN)



Albert Schmidt

Ausbilder in Anthroposophischer Medizin und Pharmazie. War über 25 Jahre bei Weleda Schweiz für die Entwicklung neuer anthroposophischer Heilmittel und die Ausbildung von Ärzten und Pharmazeuten verantwortlich. Er reist weltweit als unabhängiger Forscher und Ausbilder in anthroposophischer Heilmittelkunde und Pharmazie sowie als Leiter von Heilpflanzenexkursionen.



Anjuli Thais

BA Kunst im Sozialen, Kunsttherapie, Kunstpädagogik in Ottersberg. Studium der Malerei an der Visual Art School in Münchstein. Seither Arbeit als Kunsttherapeutin, Malerin, Pädagogin. Leiterin des Machwerks in Liestal von Verein für Sozialpsychiatrie. Mutter eines Sohnes.



Regula Utzinger

Kunsttherapeutin (ED), Musiktherapeutin an der Klinik Arlesheim.



Erdmuth Worel

Heileurythmistin an der Klinik Arlesheim.

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen kommen bei jedem Angebot zur Anwendung. Haben Sie Fragen dazu, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

1. Zahlung des Kursgeldes

Nach der Bestätigung der Kursanmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit den Zahlungskoodinaten und einer Zahlungsfrist, welche verbindlich ist. Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Kurskosten. Das Nichtbezahlen der Kurskosten gilt nicht als Abmeldung. Barzahlung am Kurstag ist nicht möglich.

2. Organisation

Soleo Akademie für Pflegeberufe Schweiz GmbH behält sich vor, Kurse zeitlich zu verschieben oder zusammenzulegen, den Ort der Durchführung zu ändern oder Kurse unter prozentualer Rückerstattung des Kursgeldes zu kürzen. Fällt eine Dozentin bzw. ein Dozent aus, kann ein Wechsel der Dozentin bzw. des Dozenten vorgenommen werden. Soleo behält sich weiter vor, bei mangelnder Beteiligung oder aufgrund anderer, von Soleo nicht zu vertretender Gründe, im Programm angekündigte Kurse abzusagen. Bereits bezahlte Kursgelder werden rückerstattet. Weitergehende Ansprüche der Kursteilnehmer, insbesondere Schadenersatzansprüche bei Änderungen oder Absagen eines Kurses, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

3. Kursplätze

Für jeden Kurs wird eine minimale und eine maximale Zahl Teilnehmende festgelegt. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Bei ungenügender Anmeldungszahl wird der Kurs in der Regel nicht durchgeführt und bereits bezahlte Kursgelder werden zurückerstattet.

4. Kursausschluss

Soleo Akademie für Pflegeberufe Schweiz GmbH behält sich vor, Kursteilnehmerinnen bzw. Kursteilnehmer aus einem Kurs auszuschliessen, auch ohne Angabe von Gründen. In folgenden Fällen ist das ganze Kursgeld geschuldet: Nichtzahlung des Kursgeldes, Ehrverletzung, Belästigung, vorsätzliche Sachbeschädigung und andere.

5. Abmeldungen

Je nach Abmeldezeitpunkt wird Ihnen das Kursgeld ganz oder teilweise erlassen. Dabei gilt folgende Regelung: Bei einer Abmeldung bis sechs Wochen vor Kursbeginn wird Ihnen die Zahlung des Kursgeldes erlassen, bzw. werden bereits bezahlte Gelder rückerstattet. Drei bis fünf Wochen vor Kursbeginn werden 50% des Kursgeldes rückerstattet. Weniger als drei Wochen vor Kursbeginn ist das gesamte Kursgeld zu bezahlen. Bei Abmeldung infolge Krankheit/Unfall (Arztzeugnis) kann

der Kurs innerhalb eines Jahres nachgeholt werden. Es erfolgt keine Rückerstattung. Kursabsagen und Abmeldungen müssen schriftlich und vor Kursbeginn erfolgen. Als Eingangsdatum gilt der Poststempel bzw. das Datum des E-Mail-Eingangs.

6. Nicht besuchte Lektionen

Für nicht besuchte Lektionen wird kein Kursgeld zurückerstattet. Sie können nicht nachgeholt werden. An Absenzen werden max. 10% der Präsenzzeit geduldet. In der Bestätigung werden die effektiv absolvierten Stunden aufgeführt.

7. Kursbestätigung

Nach erfolgtem Besuch erhalten Sie jeweils am Ende des Kurses eine Kursbestätigung. Sollte es nicht möglich sein, die Bestätigung am Ende des Kurses abzugeben, erhalten Sie diese auf dem Postweg.

8. Abschlussdokumente

Die Abschlussdokumente werden erst nach Eingang aller Zahlungen ausgehändigt.

9. Versicherung

Für alle von Soleo Akademie für Pflegeberufe Schweiz GmbH organisierten Kurse und Veranstaltungen wird jegliche Haftung für entstandene Schäden ausgeschlossen. Sie sind daher selbst für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Das Benutzen der Schulungsräume von Soleo Akademie für Pflegeberufe Schweiz GmbH erfolgt auf eigene Gefahr. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann Soleo Akademie für Pflegeberufe Schweiz GmbH nicht haftbar gemacht werden.

10. Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten von Soleo Akademie für Pflegeberufe Schweiz GmbH für weitergehende Zwecke (Aufführen auf Teilnehmerliste, Werbung, Registrierung gebuchte Kurse, Ablehnung von Anmeldung wegen schlechter Zahlungsmoral etc.) verwendet werden dürfen. Wir garantieren dabei, dass die Daten nicht an Dritte weitergegeben werden.

11. Änderungen

Programm- und Preisänderungen sowie Änderungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben vorbehalten.

12. Gerichtsstand

Für alle Rechtsbeziehungen mit Soleo Akademie für Pflegeberufe Schweiz GmbH ist schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Richterswil.

Anreise

Standort Arlesheim: Soleo Akademie für Pflegeberufe Schweiz
Pfeffingerhof, Stollenrain 11, 4144 Arlesheim

Standort Birkenrain: Alters- und Pflegeheim Birkenrain
Bellariastrasse 21, 8002 Zürich

Standort Hombrechtikon: Alters- und Pflegeheim Sonnengarten
Etzelstrasse 6, 8634 Hombrechtikon

Auf der Website www.soleo-akademie.ch finden Sie die Lagepläne der Schulungsstandorte Arlesheim, Hombrechtikon und Ascona.

Die Klinik Arlesheim ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln via Basel SBB, gelbes Tram Nummer 10, erreichbar. Ab Station Arlesheim Dorf sind es fünf Minuten zu Fuss in Fahrtrichtung auf der rechten Schienenseite. Der Schulungsraum befindet sich im Pfeffingerhof, im UG, Eingang Nord, von den Tramschienen aus.

Das Alters- und Pflegeheim Sonnengarten Hombrechtikon ist per ÖV ab Rapperswil SG mit der S7 bis Feldbach und danach mit dem Niederflurbus 970 bis Hombrechtikon-Tobel und ab Zürich über Bubikon oder Stäfa erreichbar. Der Schulungsraum befindet sich im Südtrakt des Erweiterungsbaus.

Verpflegung

Es besteht die Möglichkeit, sich während der Kurstage zu Mitarbeiterkonditionen im Restaurant zu verpflegen.

Unterkunft

Falls Sie Fragen zur Vermietung von Zimmern haben, wenden Sie sich an unser Sekretariat. Edda Edzards kann Ihnen die entsprechenden Adressen vermitteln.

Vergünstigungen

Während der Kurstage erhalten Sie gegen Vorweisung Ihres Kursausweises 10% Rabatt auf Öle, Emulsionen und Salben aus der Apotheke Klinik Arlesheim und der Mistel-Apotheke Hombrechtikon.

Ab drei gleichzeitig gebuchten Modulen wird ein Vielbucher-Rabatt von 10% gewährt. Mitarbeitende der Klinik Arlesheim und Mitglieder von APIS und vom Förderverein Anthroposophische Medizin erhalten einen generellen Rabatt von 10%. Die Kursrabatte sind nicht kumulierbar.

Zahlung Rechnung

Innert 30 Tagen nach Rechnungseingang.

Unsere Bankdaten:

Raiffeisenbank Arlesheim
IBAN CH09 8080 8008 1659 4057 7
BIC/SWIFT RAIFCH22776

Bitte geben Sie bei jeder Überweisung die Rechnungsnummer an.



SOLEO – WAS UNSER NAME UNS BEDEUTET

Soleo heisst «ich pflege» auf Lateinisch. Wird das Wort aufgegliedert, kommen wir auf sol- und -eo. Sol bedeutet in der Übersetzung Sonne; eo meint zu Deutsch dorthin oder dort. Sinngemäss wäre es aus dieser Übersetzung heraus die Aufgabe der Pflegenden, die Sonne dorthin zu bringen, wo es die erkrankte Person braucht: Dem kranken Menschen Licht und Wärme schenken durch eine Pflegehandlung. Da möchten wir ansetzen mit Instrumenten wie den Rhythmischen Einreibungen oder unterschiedlichen Wickeln und Kompressen. Oder mittels anderer Schwerpunkte wie zum Beispiel der Biografiearbeit oder der anthroposophischen Menschenkunde, welche ein Licht werfen kann auf das «Woher und Wohin» eines Menschen.

KURSPROGRAMM 2026

Sie finden uns auch unter www.soleo-akademie.ch. Die Kursdaten 2026 werden Mitte November 2025 auf unserer Website aufgeschaltet.

IMPRESSUM

©2024 bei den Autoren

Soleo Akademie
für Pflegeberufe Schweiz GmbH
Bergstrasse 7
8805 Richterswil

Text:

Ursa Neuhaus, Monika Layer, Anita Hündl-Dallmeier

Gestaltung:

Milligan Design
www.milligan-design.ch

Fotografien:

Edda Edzards, Soleo Archiv, Wala Heilmittel GmbH

TRÄGERSCHAFT

Soleo wird von der Klinik Arlesheim (45%), dem Förderverein Anthroposophische Medizin (45%) und Apis, dem Verein für Anthroposophische Pflege in der Schweiz (10%) getragen.

Die Trägerschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die anthroposophische Pflegeweiterbildung national zu vernetzen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Soleo Pflegeweiterbildung ist Teil des Netzwerkes Internationales Forum für Anthroposophische Pflege (IFAN) und unterliegt deren QAN Prüfungsrichtlinien (Quality in Anthroposophic Nursing). Der «Grundkurs Anthroposophische Pflege» ist seit Herbst 2018 IFAN-zertifiziert.